



Kreistag 2022

Hungenroth, 25.05.2022

Protokoll

Anwesende Funktionsträger des TT-Kreises: Jürgen Johann, Matthias Liesenfeld, André Thomas, Martin Morschhäuser, Daniel Schüler, Volker Bernd, Ralf Petry und Thomas Bohn

Entschuldigt: Norbert Vogt

Sitzungsbeginn: 19.30 Uhr

Sitzungsende: 22.05 Uhr

1. Begrüßung

Regionsvorsitzender Jürgen Johann eröffnet den Regionstag um 19:30 Uhr in der Gemeindehalle Hungenroth und begrüßt Vertreter aus 33 von 38 Vereinen. Ein Sportkamerad hatte die Einholung der notwendigen Vereins-Vertretungsvollmacht versäumt. Nachfolgende Vereine sind nicht vertreten: TuS Koppenstein-Gemünden, TV Laufersweiler, Spfr Mastershausen, TV Zell, TuS Lautzenhausen.

Er stellt fest, dass form- und fristgerecht zur Sitzung eingeladen wurde und der Kreistag beschlussfähig ist. 32 Vereinsvertreter und der dreiköpfige Kreisvorstand sind stimmberechtigt, insgesamt also 35 Stimmen.

Dankesworte richtet er zunächst an den Veranstalter TTC Hungenroth mit dem Vereinsvorsitzenden Jörg Walber und dem kurzfristig verhinderten Ortsbürgermeister und „Hausherrn“ Alexander Wehr. Er lässt die Vereinsvertreter ebenso herzlich grüßen, wie der ebenfalls verhinderte Sportkreisvorsitzende und Tischtenniskollege Walter Desch.

Ein besonderer Willkommensgruß gilt dem zur Freude der Vereinsvertreter dem anwesenden RTTVR-Vizepräsidenten Sport Marcel Mareien.

Mit Hinweis auf die einschlägigen datenschutzrechtlichen Vorschriften widersprechen keine Hallenbesucher einer etwaigen Veröffentlichung von Veranstaltungsfotos im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit.

2. Totenehrung

Die Versammlung gedenkt den seit dem letzten Kreistag 2019 verstorbenen Tischtenniskameraden und –kameradinnen.

3. Grußwort der Ehrengäste / Ausrichter

Der Vereinsvorsitzende Jörg Walber (Ausrichter TTC Hungenroth) und RTTVR-Vizepräsident Marcel Mareien begrüßen in kurzen Ansprachen die anwesenden Tischtennisfreundinnen und -freunde.

4. Genehmigung der Tagesordnung

Auf Befragen des Vorsitzenden erklärt sich das Gremium mit der Aufsplittung des Top 10 „Entlastung des Vorstandes“ in Top 10a „Wahl des Versammlungsleiters“ und 10b „Entlastung des Vorstandes“ einstimmig einverstanden, so dass er die insoweit geänderte Tagesordnung mangels weiterer Änderungswünsche als angenommen erklärt.

Der Vorsitzende erörtert ergänzend, dass sich die anberaumten Neuwahlen lediglich auf die „Restperiode“ bis zum nächsten ordentlichen Verbandstag 2023 belaufen, d.h. die Amtsdauer beträgt rund ein Jahr. Nächste vorgesehene Vorstandswahlen: Kreistag 2023.

5. Anerkennung Protokoll Regionstag 2019 in Sohren

Das frühzeitig ins Internet eingestellte Protokoll des Regionstages 2019 in Sohren wird einstimmig ohne Änderungen angenommen. Der Vorsitzende verweist auf die dahingehende Änderung des Regelwerks, wonach künftig ein Protokoll als angenommen gilt, wenn diesem nicht innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe widersprochen wird.

6. Gelegenheit zur Aussprache und Fragestellungen an alle Kreis-Ehrenamtler

Der Vorsitzende verweist auf seine auf der Kreishomepage publizierte Ausführungen. Es erfolgen keinerlei Anmerkungen oder Fragestellungen.

7. Ehrungen erfolgreicher Mannschaften und Funktionäre

Alle Mannschafts-Ehrungen der Klassen- und Staffelsieger im Jugendbereich wurden durch den Kreisbeauftragten Jugend André Thomas bereits in der vorangegangenen Jugendwartetagung vollzogen.

Kreispokalleiter Martin Morschhäuser übernimmt dies nun für den Erwachsenenbereich, ergänzt um die im Pokalwettbewerb erfolgreichen Teams. Durch den Kreisvorsitzenden erfolgen anschließend die Ehrungen nachfolgender verdienter Kreisfunktionäre:

Ehrennadel Bronze: Norbert Vogt, Daniel Schüler, Matthias Liesenfeld.

Ehrennadel Silber: André Thomas.

Ehrennadel Gold: Martin Morschhäuser.

Gemeinsam vom RTTVR-Vizepräsidenten und dem Kreisvorsitzenden wird dem (urlaubsbeding abwesenden) Edgar Kemmer als „besonders verdienter Mitarbeiter im Verband“ für dessen bereits jahrelanges immenses Engagement bei der Pflege des TT-Archivs die *Verbands-Medaille* verliehen.

8. Behandlung vorliegender Vereinsnträge

Es liegen keine Vereinsnträge vor.

9. Staffelleitung Herren Kreisoberliga und Kreisliga

Der Kreisvorsitzende dankt Matthias Emmel für dessen annähernd zwei Jahrzehnte währende verdiente ehrenamtliche Tätigkeit als Staffel- bzw. Spielleiter und überreicht ein Weinpräsent.

Als Nachfolger für den auf eigenen Wunsch ausgeschiedenen Spielleiter Matthias Emmel (Kreisliga und Kreisoberliga) wird (zunächst) auf Nachfrage kein Nachfolger gefunden.

Martin Morschhäuser erörtert formelle Besonderheiten, Terminbeachtungen, etwaige Fehlerquellen pp. zu den anstehenden Mannschaftsmeldungen etc.

Hinweis: In der Sitzungspause erklärt Sportkamerad Karl-Ludwig „Charly“ Jahn seine Bereitschaft, als Funktionsträger für die SG Kisselbach/Wiebelsheim die Staffelleitungen „für zunächst ein Jahr“ zu übernehmen.

10a. Wahl eines Versammlungsleiters

Dem Vorschlag des Kreisvorsitzenden, der Wahl des Vizepräsidenten Marcel Mareien als Versammlungsleiter für die anstehende Entlastung des Vorstandes und die Neuwahl des Kreisvorsitzenden zuzustimmen, wird einstimmig entsprochen.

10b. Entlastung des Vorstandes

Dem Antrag des Versammlungsleiters, dem Kreisvorstand die Entlastung zu erteilen, wird einstimmig entsprochen.

11. Neuwahl Kreisvorstand

a) Wahl des Kreisvorsitzenden

Mit Hinweis auf die einschlägige Vorstandserklärung „zum geschlossenen Weitermachen“ schlägt der Versammlungsleiter den langjährigen Amtsinhaber Jürgen Johann zur Wiederwahl vor. Auf Befragen des Versammlungsleiters schlägt Vereinsvertreter Reinhold Stein (SV Niederburg) Sportkamerad Bernd Boos zur Wahl als Kreisvorsitzenden vor. Da keine weiteren Vorschläge erfolgen, lässt der Versammlungsleiter zunächst über den Antrag Jürgen Johann abstimmen: Mit 23 Ja-Stimmen erhält dieser bereits im 1. Wahlgang die erforderliche Mehrheit, so dass jegliche weitere Abstimmungen entbehrlich sind.

Auf Befragen erklärt Jürgen Johann, dass er die Wahl annehme und dankt dem Gremium für das Vertrauen. Der Versammlungsleiter gratuliert und übergibt wieder die Sitzungsleitung.

b) Wahl des Kreisbeauftragten Wettkampfsport

Auf Vorschlag des Kreisvorsitzenden wird Matthias Liesenfeld einstimmig ohne Gegenstimmen bei eigener Stimmenthaltung wiedergewählt.

c) Wahl des Kreisbeauftragten Jugendsport

Auf Vorschlag des Kreisvorsitzenden und inhaltsgleichem Vorschlag der vorangegangenen Jugendwartetagung wird André Thomas einstimmig ohne Gegenstimmen bei eigener Stimmenthaltung wiedergewählt.

P a u s e

Im Vorspann des zweiten Sitzungsteils teilt der Vorsitzende mit, dass aufgrund eines Vorstandsbeschlusses in der Pause alle bisherigen Funktionsträger erneut auch für die verbleibende Wahlperiode (Stand heute = bis 2023) in ihren bisherigen ehrenamtlichen Positionen berufen wurden. Norbert Vogt, derzeit in Urlaub, wird entsprechend informiert. Zudem wurde Karl-Ludwig „Charly“ Jahn als Nachfolger des Spielleiters Matthias Emmel (Kreisliga und Kreisoberliga) für die Leitung dieser Ligen berufen.

12. Vergabe von Kreisveranstaltungen

Den nachfolgenden Vergabevorschlägen entsprechend den vorliegenden Interessenbekundungen, ergänzt um die vom Vorstand empfohlene Modusänderung der Relegationsspiele, wird im Gesamtpaket vom Gremium einstimmig entsprochen:

- KEM Damen/Herren und Jugend/Schüler = TuS Sohren
- KEM Senioren = TTC Hungenroth
- Mini-Kreisentscheid und Pokal-Finale im „Final-Four“ = VfR Simmern
- RL Nachwuchs und Damen/Herren = TuS Sohren
- Anstehende Relegationsspiele auf Kreisebene werden künftig nicht mehr zentral, sondern dezentral in einem „Endspiel“ zwischen den jeweils qualifizierten Mannschaften ausgetragen. Heimrecht genießt grundsätzlich die in der „niedrigeren Klasse“ spielende Mannschaft.

13. Austragungsort Kreistag 2023

Eine Ausrichtungsbewerbung erfolgte nicht. Der Vorstand entscheidet zu gegebener Zeit.

14. Aktuelle Entwicklungen im RTTVR

Vizepräsident Marcel Mareien berichtet ausführlich über die aktuelle Sach- und Rechtslage zum mittelfristig anstehenden Wechsel der Mannschaftsstärke von Sechser- auf Vierermannschaften. In einer lebhaften Debatte über „Für und Wider“ der beiden Varianten lässt sich eine dahingehende Stimmungstendenz erkennen (ohne dass eine Abstimmung erfolgt): Unter Akzeptanz der getroffenen Entscheidung wird angeregt, die jeweiligen Umstellungen der Mannschaftsstärken nicht zeitlich zu splitten, sondern einheitlich zu einer Spielrunde umzusetzen. Über das jeweils anzuwendende Spielsystem wird ebenfalls gesondert auf einem Kreistag (voraussichtlich 2023) entschieden, wobei dem Grunde nach eine Einheitlichkeit angeregt wird.

Der Verbandsvertreter beantwortet sachkompetent alle Fragen aus der Mitte des Gremiums und nimmt diverse Anregungen „mit ins Präsidium“.

15. Verschiedenes

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Nachdem auch keine sonstigen Wortmeldungen erfolgen, bedankt sich der Kreisvorsitzende Jürgen Johann abschließend bei allen Anwesenden im Namen des gesamten Kreisvorstandes und aller Spielleiter für das gezeigte rege Interesse und schließt die Versammlung um 22.05 Uhr.

gez. Jürgen Johann
Kreisvorsitzender und Protokollführer